

Medienmitteilung

Gewinner des 27. Swiss Logistics Award 2022

Der smarte Kehrsaugroboter K900 von KEMARO gewinnt den Swiss Logistics Award 2022

Bern, 8. Juni 2022 – Das Schweizer Unternehmen KEMARO AG hat den ersten autonomen Trockenreinigungsroboter für den industriellen Einsatz auf den Markt gebracht. Das Unternehmen aus Eschlikon revolutioniert mit der autonomen Lösung den Reinigungsmarkt für Industrie- und Gewerbeflächen. Für die Schweizer Ingenieurskunst erhielt die KEMARO AG am 8. Juni 2022 den Swiss Logistics Award.

Egal ob Lagerhallen, Grosswerkstätten oder Industriebetriebe: der weltweit erste Trockenreinigungsroboter K900 der KEMARO AG reinigt in der Logistik autonom und smart, denn er nimmt seine Umgebung über Lichterkennung, Entfernungsmessung und unterstützende 3-D Sensoren wahr. Der K900 hat die Swiss Logistics Jury hinsichtlich ökologischer Nachhaltigkeit, Gesundheitsschutz und Kostenersparnis überzeugt. Hinzu kommt, dass der Kehrsaugroboter vollgepackt ist mit Schweizer Ingenieurskunst und in der Schweiz hergestellt wird.

Ökologisch und wartungsarm

Der vollautonome Kehrsaugroboter reinigt Industrieböden nachhaltig ohne Chemikalien und Wasser. Das ist beachtlich - nicht nur in Bezug auf die reduzierten Wartungsarbeiten, sondern auch aus ökologischen Aspekten. Vollautonom befreit der K900 Böden von Verpackungsresten, Industriestaub oder Paletten-Splitter. Mit seinen zwei grossen Kkehrbürsten reinigt der Roboter ohne Abstand zu Gegenständen oder Wänden. Mit einem Schmutzbehälter von 35 Liter Fassungsvermögen ist er für den industriellen Einsatz bestens konzipiert. Der Akku ermöglicht eine Reinigungszeit von bis zu fünf Stunden.

Reduktion der Staubbelastung

In Industrie- oder Logistikbetrieben ist Feinstaub eine ernstzunehmende Herausforderung für Mitarbeitende, Produktionsanlagen und Produkte. Der Reinigungsroboter bietet hier die Lösung: Der K900 besitzt eine eingebaute Staubabsaugung und reduziert die Staubbildung. Mittels eingebautem Filter der Staubklasse M wird zirka 3,5 Kubikmeter Luft pro Minute von Holz- und Metallstaub sowie Lackpartikel gereinigt. Durch die niedrige Staubkonzentration wird der Verschleiss von Maschinenteilen der Intralogistik-Anlagen minimiert und der Staub legt sich weder auf gelagerten Paketen noch auf anderen Produktionsgütern nieder.

Reinigungskosten halbieren

Der Arbeitsaufwand für die Reinigung von Industriehallen kann durch den Einsatz des Trockenreinigungsroboters ebenfalls minimiert und die Arbeitszeit in wertschöpfende Tätigkeiten investiert werden. Durch den K900 können die Reinigungskosten um bis zu 50 Prozent reduziert werden. Damit ist der Kaufpreis praktisch in weniger als einem Jahr amortisiert. Hinzu kommt, dass in einigen Unternehmen die Lagerflächen nur unter höchsten Sicherheitsanforderungen gereinigt werden können. Hier bietet der Kehrsaugroboter eine interessante Alternative.

Schweizer Innovation

Der K900 ist mit modernster Technologie ausgestattet. Die aktive Lichterkennung und Entfernungsmessung (Lidar) tastet 40-mal pro Sekunde die Umgebung des Reinigungsroboters ab. Anhand des reflektierten Lichtes innerhalb der umliegenden zwanzig Meter macht sich der K900 ein Bild seiner Umgebung und berechnet autonom seine Navigationskarte. Unterstützt wird Lidar durch einen 3D-Sensor, der Reflektivität und relative Distanz der Umgebung zum Kehrsaugroboter wahrnimmt. Die Messwerte beider Sensoren werden in der Recheneinheit des K900 zusammengeführt und sorgen so für Präzision, Zuverlässigkeit und eine optimale Navigation. «Der Industrie-Kehrsaugroboter K900 steckt voll mit Schweizer Ingenieur-Knowhow und ist ein Vorzeigeprojekt in Zeiten von Industrie 4.0», begründet Jury-Präsidentin Renate Gröger Frehner, Direktorin Immobilien und Betrieb des Universitätsspitals Zürich, den Entscheid.

Der Swiss Logistics Award geht an ein Unternehmen für besondere Markt- und kundenorientierte Prozesslösungen, die mit ihrer Realisierung nachweislich einen überdurchschnittlichen Markterfolg eingeleitet haben. Der Gewinner und die Nominierten können an der Ausschreibung für den European Award for Logistics Excellence (ELA) teilnehmen. Die Beschreibung der drei anderen nominierten Projekte können Sie unter www.gs1network.ch nachlesen. Fotos von der Verleihung können Sie am 9. Juni 2022 ab 14 Uhr [herunterladen](#).

GS1 Switzerland – The Global Language of Business

GS1 Switzerland ermöglicht Lösungen für effizientere Wertschöpfungsnetzwerke mit Hilfe globaler Standards. Wir unterstützen Unternehmungen bei der Optimierung ihrer Waren-, Informations- und Werteströme und vermitteln praxisnahes Wissen. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern erarbeiten wir Standards und Prozessempfehlungen und schaffen Nutzen für alle Beteiligten.

GS1 Switzerland ist ein neutraler Verein mit Sitz in Bern und Teil der in 140 Ländern tätigen not-for-profit Organisation GS1.

Seit 1996 zeichnet GS1 Switzerland neue und zukunftsweisende Logistikleistungen mit dem Swiss Logistics Award aus. Dieser hat sich in den letzten Jahren zum bedeutendsten nationalen Logistikpreis entwickelt. www.swisslogisticsaward.ch

Kontakte:

GS1 Switzerland
Monbijoustrasse 68
3007 Bern
www.gs1.ch

Thomas Bögli
Director GS1 Training & Marketing
Tel.: +41 58 800 71 53
E-Mail: thomas.boegli@gs1.ch

KEMARO AG
Bahnhofstrasse 55
8360 Eschlikon
www.kemaro.ch

David Hugli
Tel.: +41 79 358 86 23
E-Mail: david.hugli@kemaro.ch

GS1 Switzerland
Monbijoustrasse 68
3007 Bern
+41 58 800 70 00
info@gs1.ch

www.gs1.ch

Fachverband für nachhaltige Wertschöpfungsnetzwerke
Association professionnelle pour les réseaux durables de création de valeur
Associazioni di settore per la creazione di valore sostenibile
Industry association working for sustainable value networks